

MUNDHYGIENETAG 2025 bringt frischen Wind für Prävention und Praxisalltag

Der 15. MUNDHYGIENETAG präsentierte unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Stefan Zimmer/ Witten am 3. und 4. Oktober 2025 im Grand Elysée Hotel in Hamburg ein hochkarätiges Programm aus Workshops, Table Clinics und Vorträgen.

Friederike Heidenreich



Der Freitag startete mit intensivem Austausch und praxisnaher Fortbildung beim Pre-Congress Programm. In zwei Team-Workshops wurden aktuelle Themen vertieft. Die Teilnehmenden konnten Hands-on ihr Wissen rund um die Herstellung von Blutkonzentraten im Workshop des ABIS-Teams vertiefen. Iris Wälter-Bergob/Meschede sorgte für ein umfassendes Update zum Thema Abrechnung. Der Nachmittag des ersten Tages war den beliebten Table Clinics vorbehalten. Die Themen reichten von innovativen Ansätzen in der Anästhesie über schmerzempfindliche Zähne bis hin zur Wahl der richtigen Zahnpasta. In den Pausen war die begleitende Industrieausstellung nicht nur ein Treffpunkt von Industriepartnern, sondern auch der ideale Raum für Begegnung, Dialog und Networking unter den Teilnehmenden.



Für mehr Impressionen scannen Sie bitte den QR-Code!

Der Samstag stand ganz im Zeichen von „Wissenschaft trifft Praxis“ und bot ein dichtes und facettenreiches Vortragsprogramm, das den Schwerpunkt auf evidenzbasierte Mundhygienestrategien legte. Nach der Eröffnung durch Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten folgte sein Vortrag „Zahnbürsten und Zahnpasten: Worauf kommt es an?“. Anschließend diskutierte Prof. Dr. Nicole B. Arweiler/Marburg die Rolle von Mundspüllösungen. Prof. Christian Gernhardt/Halle (Saale) referierte über die Intervention bei Wurzelkaries. Prof. Thorsten M. Auschill/Marburg gab mittels Operationsvideo visuell einprägsame Einblicke in die Therapie von Rezessionen. Prof. Dr. Gregor Petersilka/Würzburg schloss mit dem Thema „Kaum Biofilm und trotzdem Parodontitis – Wie kommt das?“ an. Prof. Mozhgan Bizhang/Witten widmete sich der Bedeutung des Interdentalraums in der Mundhygiene. Es folgte ein weiterer Vortrag von Prof. Petersilka mit dem Titel „Mundduschen: Wunderwaffe oder nutzlos?“. Zum Abschluss beleuchtete Prof. Dr. Dirk Ziebolz/Brandenburg an der Havel, der online zum Event hinzugeschaltet wurde, die Rolle der Rauchentwöhnung in der Zahnmedizin und Optionen der Schadensminimierung.



Parallel zum Kongress fand am Samstag erneut ein Team-Seminar mit Iris Wälter-Bergob statt. In diesem „Update Hygiene“ vermittelte sie aktuelle gesetzliche Vorgaben und Strategien zur praktischen Umsetzung.

Der MUNDHYGIENETAG 2025 zeigte wieder einmal, wie lebendig das Feld der Mundhygiene ist, und bot mit vielfältigem Programm Raum für Diskussion, Impulse und Erkenntnisse. Der Blick über den Tellerrand gepaart mit konkreten praxisrelevanten Take-Home Botschaften machte den Kongress zu einem gelungenen Treffpunkt für alle in der Prophylaxe und darüber hinaus tätigen Fachkräfte.



SAVE THE DATE!

MUNDHYGIENETAG 2026
13. und 14. November 2026 · Dresden

kontakt.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de
www.oemus.com · www.mundhygienetag.de